

Multi-Item-Skala zu Projekt:

PIAAC Runde 1

Fragetext:

In welchem Ausmaß treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktionen:

INT: Kärtchen vorlegen

Antwortkategorien:

1 - Überhaupt nicht

2

3

4

5 - In einem sehr hohen Maße

Weiß nicht

Keine Angabe

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

In welchem Ausmaß treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

-> die getesteten Items:

Itemtext:

a. Rückschläge entmutigen mich nicht.

Empfehlungen:

Item sprachlich positiv formulieren (z.B. "Ich kann Rückschläge gut verarbeiten"), eine gewünschte Ablehnung des Items ergibt sich aus der Skala.

Es ist äußerst wichtig, dass der Umgang mit einer endpunktbenannten Skala den Befragungspersonen erklärt werden muss, und zwar im persönlich-mündlichen Interview an der Stelle, an der Sie zum ersten Male auf tritt. Wir dürfen nicht davon ausgehen, dass alle oder auch nur die meisten unserer Befragungspersonen mit einer solchen Skala ohne Instruktion angemessen umgehen können.

Befund zum Item:

Zunächst ist unklar, ob die Items immer noch auf die berufliche Arbeit bezogen werden sollen oder auf die Person ganz allgemein. Zwei TP (12, 13) fragen spontan nach, eine andere (TP 14) fragt, ob sich das jetzt wieder auf das letzte Jahr beziehen soll.

Sieben der 25 TP lassen spontan oder nach Intervention durch den Interviewer erkennen, dass sie auf das Item falsch reagiert haben, weil sie die Verneinung im Zusammenhang mit der Skala nicht in den Griff bekommen haben. Bsp.: *"Muss ich jetzt 1 sagen oder 5?"* (TP 18) oder *"Da muss ich überlegen, weil das ja verneint ist"* (TP 25). Oder, als Beispiele für die Intervention des Interviewers: *"Eins. (Auf Intervention des Interviewers) Nein, Rückschläge entmutigen mich nicht wirklich. Also die 5"* (TP 22) oder *"So schnell bringt mich nichts um. (Int.: TP wählt den Wert 1. Auf Rückfrage dann allerdings den Wert 5) Das ist ja tricky, das muss man erst verstehen"* (N. 24).

Auf die spezielle Nachfrage geben 6 TP an, dass Item a) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Ursache dafür war in vier Fällen das Problem mit der Verneinung des Items im Zusammenspiel mit der Skala gewesen.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

b. Ich bin über kürzere Zeiträume von bestimmten Ideen geradezu besessen, verliere dann jedoch später das Interesse.

Empfehlungen:

Item belassen, aber den Begriff "besessen" ersetzen, z.B. durch "begeistert" oder einen vergleichbaren, "schwächeren" Begriff.

Befund zum Item:

Zwei TP (09, 15) kritisieren den Begriff "besessen" als zu hart. TP 20 versteht die Skala zunächst wieder falsch und korrigiert dann auf Intervention des Interviewers. Auf die spezielle Nachfrage geben 4 TP an, dass Item b) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Kritisiert wird in einem Fall (TP 22) die Länge des Items, ansonsten geht es um das Fragenverständnis allgemein (wobei diese Kritik eher diffus ist).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

c. Egal was ich tue, ich will immer der /die Allerbeste sein.

Empfehlungen:

Item belassen, aber den Begriff "Allerbeste" vielleicht durch "Beste" ersetzen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Auf die spezielle Nachfrage geben 2 TP an, dass Item c) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Kommentare: "*Hat Strebertouch*" (TP 01) und "*Klingt zu harsch, borniert*" (TP 12).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

d. Man sagt mir nach, ich hätte eine eiserne Selbstdisziplin.

Empfehlungen:

Diesem Ratschlage folgen.

Befund zum Item:

Drei TP (12, 15, 24) stellen fest, dass sie nicht wissen, was "man" ihnen nachsage: *"Woher soll ich wissen, was man mir nachsagt. Ist mir auch egal"* (TP 24). Von daher erklären sich auch die drei "weiß nicht"-Antworten.

TP 20 beklagt sich, dass der Begriff "eisern" schwierig sei, das klänge "so hart, so egoistisch".

Auf die spezielle Nachfrage wird diese Kritik erneuert und auf 5 TP erweitert, die angeben, dass Item d) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Weiterer Kommentar: *"Es ist sehr schwer rauszukriegen, wie einem die anderen einschätzen"* (TP 07). Und ein Vorschlag (ebenfalls TP 07): *"Aber den ersten Teil vom Satz hätte man weglassen können"*.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

e. Ich arbeite hart und ausdauernd.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

In einem Fall (TP 09) gibt es die spontane Reaktion "hart nicht, aber ausdauernd". TP 22 ist nicht klar, ob das im Beruf gemeint sei oder allgemein, weil sie derzeit arbeitslos sei.

Auf die spezielle Nachfrage wird diese Kritik erneuert. Problematisiert wird von zwei TP der Begriff "ausdauernd", aber die Kritik wird nicht spezifiziert.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

f. Neue Projekte lenken mich manchmal von vorhergehenden Projekten ab.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Keine spontanen Reaktionen, kein Befund.

Auf die spezielle Nachfrage geben 4 TP an, dass Item f) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei, davon wurde vor allem der Begriff "Projekte" problematisiert, aber weniger vom Verständnis her als über die Frage, welche Projekte man derzeit habe (TP 07) bzw. über die Feststellung, dass man derzeit gar keine Projekte habe (TP 14). Im Übrigen wird der Begriff "Projekte" von TP 07 auf berufliche Arbeit bezogen.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

g. Ich bin ehrgeizig.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

TP 22 versteht den Begriff "ehrgeizig" nicht und nennt von daher auch keinen Wert.

Auf die spezielle Nachfrage wiederholt TP 22 ihr Problem. TP 01 verbindet den Begriff "ehrgeizig" mit negativen Vorstellungen und befürchtet, die Frage werde deshalb nicht immer ehrlich beantwortet.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

h. Ich kann effizient auf langfristige Ziele hinarbeiten.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

TP 22 versteht den Begriff "effizient" nicht und nennt auch nach Wiederholung des Items von daher auch keinen Wert. Auf die spezielle Nachfrage wiederholt TP 22 ihr Problem.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

i. Was ich begonnen habe, bringe ich auch zu Ende.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund. Auf die spezielle Nachfrage sagt TP 03, es käme immer darauf an, um was es gehe.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

j. Ich habe Schwierigkeiten auf Projekte konzentriert zu bleiben, deren Durchführung mehr als ein paar Monate dauert.

Empfehlungen:

Es wäre wohl günstig, das mit der Frage verbundene Ziel so zu operationalisieren, dass man auf den Begriff "Projekt" verzichten könnte, weil der Begriff "Projekt" das Fragenverständnis zu sehr erschwert.

Befund zum Item:

Das Item musste in zwei Fällen wiederholt werden. Die spontanen Reaktionen der TP vermitteln den Eindruck, dass die Formulierung nicht ganz verständlich sei.

Auf die spezielle Nachfrage geben 7 TP an, dass Item j) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Ein Problem sei, dass man selbst derzeit gar keine Projekte habe oder überhaupt bisher hatte, die über mehrere Monate angesetzt wären (TP 02, 07, 14, 16); ein anderes Problem sei, dass es davon abhängt, um was für ein Projekt es sich handle (TP 03, 23).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

k. Das höchste Ziel im Leben besteht darin, etwas zu erreichen, das von bleibender Bedeutung ist.

Empfehlungen:

Item streichen, da es inhaltlich und sprachlich komplex und zugleich diffus ist.

Befund zum Item:

Sehr diffuse spontane Reaktionen, die kein Muster erkennen lassen. Erkennbar ist allenfalls, dass die TP das Item auf ihre eigene Situation beziehen (TP 05, 24 – *"Da hätte ich ganz andere Ziele, aber die meinen Sie sicher nicht. Egal, ich kann hier nichts angeben"*). Es fällt mehreren TP schwer, ihre Position mit dem des Items in Zusammenhang zu bringen: *"Das glaub ich aber nicht ganz"* (TP 10), *"sehe ich teilweise so"* (TP 20).

Auf die spezielle Nachfrage geben 6 TP an, dass Item k) für sie schwierig zu beantworten gewesen sei. Unklar sei, was denn etwas "von bleibender Bedeutung" sei: *"Wenn man ein Kind gezeugt hat, ist das bleibend?"* (TP 15), *"weil es darauf ankommt, das ist unterschiedlich"* (TP 03) oder: *"Was ist bleibende Bedeutung? Ist es beruflich oder privat?"* (TP 01).

Ein weiteres Problem steckt in der sprachlichen Komplexität des Items: *"Das klingt so philosophisch"* (TP 12), *"das ist irgendwie hoch. Klingt wirklich gebildet"* (TP 24).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung

Itemtext:

1. Mir fällt es schwer, mich zu konzentrieren.

Empfehlungen:

Änderung in "Mir fehlt es oft schwer, mich zu konzentrieren" oder "Es fällt mir manchmal schwer, mich zu konzentrieren".

(Die Frage ist bei PIAAC: Sollen wir überhaupt solche Vorschläge machen?)

Befund zum Item:

Drei TP (03, 12, 21) sagen spontan, dass dies immer darauf ankomme bzw. dass das unterschiedlich sei. Dies wird bei der speziellen Nachfrage untermauert.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitsmotivation & -einstellungen

Konstrukt:

Arbeitseinstellung